/ Ausgabe 01-2020 /

magazin gasuf

Gasversorgung Unterfranken GmbH

Energie. Wärme. Wohlbehagen.

FREIZEITPARADIES UNTERFRANKEN

Regionale Ausflugsziele entdecken (Seite 2)

©refresh(PIX) - stock.adobe.com

4/5 Unser Versorgungsgebiet: Der Markt Elfershausen

8 Unsere Kunden: Die ZIPPE Industrieanlagen GmbH aus Wertheim

10 Unsere Gastropartner: Das Esszimmer aus Zeil am Main

Unterfranken entdecken

Familien-Freizeittipps in der Region

Aufgrund der aktuellen Schutzmaßnahmen zum Corona-Virus findet die Freizeitgestaltung vor allem zu Hause statt. Umso mehr freut man sich darauf, das schöne Frühlingswetter bald wieder bei Ausflügen und Touren genießen zu können. Für die Zeit nach dem „Hausarrest“ haben wir für Sie einige Freizeittipps in der Region zusammengestellt. Ob Kletterpark oder Burgbesuch – in Unterfranken gibt es für die ganze Familie viel zu sehen und zu erleben.

©Haßberge Tourismus e.V./A. Hub

Burg Königsberg, Königsberg i. Bay.

Oberhalb der Fachwerkstadt Königsberg bietet die Ruine der hochmittelalterlichen Reichsburg Kulisse für Open-Air-Kino, die „Nacht der Spielleut“ und viele andere Highlights. Die Burgruine der Sporn-burg kann frei besichtigt werden, Brunnen und Turm sind gegen ein geringes Entgelt begehbar. Der weite Ausblick auf die Haßberge lässt sich auch von der Schlossberg-Gaststätte aus genießen.

www.hassberge-tourismus.de

©Kletterwald Einsiedel GmbH

Kletterpark Einsiedel, Rimpar

Die zwölf Parcours sorgen für die Extraportion Nervenkitzel in den Wipfeln des Rimparer Forsts. Zur Auswahl stehen unterschiedliche Level von „Spaß“ bis „Megahigh“ in Höhen von 3 bis 20 Metern. Auch kleine Kletterfreunde ab 3 Jahren können sich in den Miniparcours ausprobieren. Ab 14 Jahren sind alle Parcours zugänglich. Tipp: Handschuhe nicht vergessen! Oder für zwei Euro vor Ort erwerben.

www.kletterwald-einsiedel.net

©Kloster Kreuzberg

Kloster Kreuzberg, Bischofsheim in der Rhön

Das Kloster Kreuzberg weißt als Wallfahrtsort eine jahrhundertelange Tradition auf und ist unter Wanderfreunden ein beliebtes Ziel auf ihrer Tour durch die fränkische Rhön. Die Klosterschenke lädt mit dem seit 1731 gebrauten Kreuzbergbier nach dem steilen Aufstieg zum Einkehren und Verweilen ein. Im Rahmen einer Führung kann das Kloster auch besichtigt werden.

www.kloster-kreuzberg.de

©JS Schulz Stiftung

SMART PFAD Bürgerpark, Amorbach

Der Bürgerpark ist Startpunkt des „Smart Pfads Odenwald“, der entlang des Main-Neckar Radwegs Kindern und Jugendlichen Phänomene aus Naturwissenschaft und Technik spielerisch näherbringt. Schattig und am Bilbach gelegen, bietet die Station Erholung und Vergnügen für die ganze Familie. Neben einem riesigen Naturklangverstärker gibt es ein Kaleidoskop sowie einen Seilzug-Kran oder eine Sandrutsche zu entdecken.

www.smart-pfad.de

©Anna - stock.adobe.com

TOP-Lokalversorger 2020 – gasuf erneut ausgezeichnet

ENERGIEVERBRAUCHERPORTAL
TOP
LOKALVERSORGER
2020
GAS

Bereits zum neunten Mal ist die gasuf auch 2020 wieder TOP-Lokalversorger. Jedes Jahr zeichnet das unabhängige Energieverbraucherportal mit diesem Siegel Energieversorgungsunternehmen aus, die mit ihrer fairen und transparenten Preisgestaltung, umfangreichem und kundenfreundlichem Service sowie einem engagierten Einsatz für Umwelt und Region punkten können.

In allen Aspekten hat auch die gasuf in diesem Jahr wieder überzeugend abgeschnitten – dank eines guten Preis-Leistungs-Verhältnisses, effizienter Angebote und einer intensiven Beteiligung am Ausbau des Erdgasnetzes. Das Engagement für regionale Projekte und gemeinnützige Institutionen sowie die Verwendung klimaneutraler Produkte flossen ebenfalls in die Gesamtbewertung zum TOP-Lokalversorger mit ein.

/ Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

„Aus der Region – für die Region“ ist seit jeher einer unserer wichtigsten Standpunkte und unsere klare Unternehmensphilosophie. Ein Ziel, das sich jedoch nur auf einem Weg erreichen lässt: innerhalb eines starken und verlässlichen regionalen Netzwerks mit kompetenten Partnern.

Einige davon möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe unseres Kundenmagazins näher vorstellen. Darunter der Markt Elfershausen, der seit 1979 zu unseren Konzessionsgemeinden zählt, die ZIPPE Industrieanlagen GmbH aus Wertheim, die wir seit 2017 mit Erdgas beliefern, oder das Zeiler Esszimmer, einer unserer rund 50 Gastropartner.

Dass wir neben Privathaushalten, die wir zuverlässig mit Erdgas beliefern, auch individuelle Wärmeprojekte für größere Immobilien realisieren, erfahren Sie auf den Seiten 6 und 7. Und auch hier setzen wir auf starke Projektpartner, wie zum Beispiel die Immobilienverwaltung Pfertner aus Würzburg.

P.S.: Auf Seite 2 haben wir ein paar regionale Freizeittipps für Sie zusammengestellt, die eigentlich als Anregung für die Osterferien gedacht waren. Nun kam uns der Corona-Virus dazwischen, aber wir hoffen, Sie können die Freizeitangebote unserer Region bald wieder in vollem Maß nutzen.

Und nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen.
Bleiben Sie gesund!

Ihr Thomas Merker
Geschäftsführer
Gasversorgung Unterfranken

Frischer Wind um historische Mauern

Hoch her geht‘s beim Dorfjubiläum von Elfershausen und hoch hinauf zu seinem Wahrzeichen

Wappen von Elfershausen

Ein Besuch der Ortschaft im fränkischen Saaletal ist ein wunderschönes Naturerlebnis und lohnt sich in diesem Jahr ganz besonders: Die Marktgemeinde Elfershausen hat allen Grund zum Feiern, denn sie wird 1200 Jahre alt. In vielfältigen Veranstaltungen blicken die Jubiläumsgäste auf die Geschichte Elfershausens zurück und lassen alte Traditionen neu aufleben.

Der Weg von Hammelburg nach Bad Kissingen führt durchs Tal der Fränkischen Saale. Drei der fünf Ortsteile der unterfränkischen Marktgemeinde Elfershausen nehmen den Fluss in ihre Mitte: So schmiegen sich Elfershausen, Trimberg und Langendorf an die Windungen und Biegungen des insgesamt 140 Kilometer langen Nebenflusses des Mains.

Neben der idyllischen Lage am Südrand des Naturparks Bayerische Rhön zeichnet sich die Marktgemeinde mit ihren rund 3000 Einwohnern durch ihre bewegte Geschichte aus. So bestreitet das 820 erstmals urkundlich erwähnte „Adalfrideshusom“ in diesem Jahr sein 1200-jähriges Bestehen: Elfershausen feiert, und zwar von Januar bis Dezember! Herzstück des Jubiläums ist das große Festwochenende, das vom 14. bis 17. August auf den Saalewiesen stattfindet. Ganze vier Tage steht Elfershausen Kopf mit buntem Markttreiben, Zelt-Gottesdienst, Frühschoppen, Beachparty und vielem mehr.

Aber auch den Rest des Jahres über stehen spannende Veranstaltungen auf dem Programm, die das Dorfleben und seine Geschichte hoch- und wieder aufleben lassen. Unter dem Motto „Heut‘ fang ma o“ eröffnete der bayerische Innenminister Joachim Herrmann das Jubiläumsjahr bereits im Januar mit einem Festakt in der örtlichen Schwedenberghalle.

Im Denkmalbau spielt die Musik

Außerdem wird das Dorfjubiläum im Jahreskalender musikalisch untermalt, u. a. spielt am 29. April ein Ensemble des Heeresmusikkorps in der Pfarrkirche von Elfershausen Stücke aus einem breiten Repertoire – von Klassik bis Swing. Die Kirche Mariä Himmelfahrt zählt zu den Baudenkmälern der Marktgemeinde. Ihr Turm ist dreigeschossig angelegt und stammt aus dem frühen 14. Jahrhundert, das Langhaus dagegen geht auf das Jahr 1866 zurück und die neugotische Inneneinrichtung entstand erst um 1900. Konzert- und Kirchenbesucher sollten außerdem einen Blick auf die Bronzeplatte an der Südwand der Kirche werfen. Mit den Wappen der von Erthal-Aufseß und 16 weiteren Familienwappen ist sie besonders bemerkenswert.

Romantischer Schoppen auf alten Steinen

Noch ein weiteres Elfershäuser Baudenkmal steht bei den Festivitäten im Mittelpunkt: Die Alte Saalebrücke aus dem 17. Jahrhundert mit ihren acht Bögen, dem Sandsteinquader- und Hausteinmauerwerk sowie Brückenköpfen auf beiden Seiten wird am 27. Juni Veranstaltungsort für das „Ölferschhäuser Brüggeschobbe“-Fest. Im romantischen Flair können Gäste fränkischen Schoppen oder auch den Jubiläumswein sowie weitere Spezialitäten genießen. Zu späterer Stunde besteht außerdem die Möglichkeit, die Ortschaft bei einer Nachtwächterführung mit viel Humor und typisch fränkischem Charme kennenzulernen.

Wer lieber tagsüber auf Erkundungstour gehen möchte, hat u. a. bei dem Event „Anno dazumal – rund ums Durf“ am 18. und 19. Juli die Gelegenheit, durch die schönen historischen Höfe entlang der alten Dorfmauer zu wandeln und sich von den Erzählungen überraschen zu lassen.

Beispielsweise werden traditionelle Hilfsmittel, Maschinen und Berufe aus früheren Zeiten präsentiert. Besonders der Weinbau hat in der Region um Elfershausen eine lange Tradition. Schon um 777 ist der Weinbau im Tal der Fränkischen Saale in einer Schenkungsurkunde des Kaisers Karl des Großen an das Kloster Fulda verzeichnet.

Wahrzeichen und Ruine

Um Elfershausen von oben kennenzulernen, lohnt sich der Aufstieg auf die Trimburg. Das Wahrzeichen der Marktgemeinde ragt hoch über dem Saaletal auf und gewährt einen einzigartigen Rundumblick. Bezeichnend ist die Berglage außerdem für die frühere Art der Verständigung, für die die nächste befestigte Burganlage in Sichtweite sein musste.

Die Bewohner der Marktgemeinde Engenthal waren wohl ursprünglich Bedienstete der Burgherren der Trimburg, weshalb ihr Schicksal mit dem dieser stolzen, aus dem 12. Jahrhundert stammenden Burg eng verknüpft war. Aus dem gleichnamigen Rittergeschlecht ging die Trimburg in ein Würzbürger Lehen über und war ab 1292 Sitz bischöflicher Amtsmänner. Der Bauernaufstand im 16. Jahrhundert hat erhebliche Spuren an dem alten Gemäuer hinterlassen. Die Ruine konnte jedoch erhalten werden und wird heute von örtlichen Vereinen an fast allen Sonn- und Feiertagen von Mai bis Oktober bewirtschaftet.

Natur genießen und ausspannen

Ein toller Blick auf die Trimburg eröffnet sich auch für Radfahrer, die bei ihrer Tour auf dem Fränkischen Saale-Radweg an der Marktgemeinde Elfershausen vorbeikommen. Dieser führt auf rund 120 Kilometern von Gemünden bis nach Alsleben. Weitere Touren finden sich außerdem im Naturpark Bayerische Rhön – auch für Wanderfreunde.

Auch für Wohnmobilreisende lohnt sich ein Stopp in Elfershausen, etwa um das Schloss, das heute als Rathaus der Marktgemeinde dient, oder auch die Trimburg zu besichtigen. Stellplätze stehen im Ortsteil Langendorf zur Verfügung.

Rund ums fränkische Gewässer drehen sich im Sommer zahlreiche Sportarten: Sowohl Kanufahren als auch Angeln sind an der Fränkischen Saale möglich. Im Winter oder wenn das Wetter gerade nicht mitspielt, laden entsprechende Wellnessangebote vor Ort oder im nahe gelegenen Kurort Bad Kissingen zum Ausspannen und Aufwärmen ein. Gemütlich lässt auch Elfershausen seine Jubiläumsfeier mit einer Romantischen Dorfweihnacht im Dezember ausklingen – bei vorweihnachtlichen Leckereien im Elfershäuser Schlosshof.

Fotos:
Gemeinde Elfershausen

Wärmeprojekt mit besonderen Herausforderungen

Heizkessel für Gerbrunner Wohnanlage wurden per Schwerlastkran installiert

Die Wärmeversorgung größerer Wohnanlagen, kommunaler Gebäude oder gewerblicher Immobilien gehört ebenso zum Alltagsgeschäft der gasuf wie die sichere Versorgung von Privathaushalten mit Erdgas. Ein Geschäftsfeld, das die Wärmeexperten der gasuf nicht selten vor spannende Herausforderungen stellt. Auch die Installation einer neuen Heizanlage in der Wohnanlage in Gerbrunn war ein besonderes Projekt, das gemeinsam mit der Pfertner Immobilienverwaltung aus Würzburg, die das Gebäude betreut, gestemmt wurde.

gasuf-Partner: Pfertner GmbH Immobilienverwaltung

Das 1962 gegründete Hausverwaltungsunternehmen Pfertner ist einer der führenden Verwalter in Würzburg und Umgebung. In der Vergangenheit hat Pfertner mehrere Hausverwaltungen übernommen und das Geschäft kontinuierlich ausgebaut. Neben dem Standort in Würzburg gibt es eine Niederlassung in Nürnberg, sodass viele Immobilienmärkte in Nordbayern abgedeckt werden können.

www.pfertner.de

Die Eigentümergemeinschaft der Immobilie mit insgesamt 156 Wohnungen entschied sich für eine komplette Heizungsmodernisierung, um eine effiziente und zukunftssichere Versorgung mit Wärme und Warmwasser für das Objekt sicherzustellen. Die Hausverwaltung Pfertner wählte dabei die gasuf als zuverlässigen Projektpartner, der von der Planung über die Realisierung und spätere Betreuung das gesamte Leistungsportfolio bieten kann – einschließlich der Belieferung mit Erdgas zu attraktiven Konditionen.

Moderne Brennwertheizung für 156 Wohnungen

In einem ersten Schritt werteten die Experten der gasuf die vorliegenden Verbrauchsdaten aus, um eine exakte Bestandsaufnahme bezüglich Effizienz und Energiebedarf zu erhalten. Das Ergebnis: Die bisherige Heizanlage des Gebäudes entsprach in puncto Effizienz nicht mehr dem heutigen Stand der Technik und war darüber hinaus deutlich überdimensioniert. „Wir entwickelten verschiedene Konzepte, unter anderem auch für ein Blockheizkraftwerk und eine Pelletanlage“, erklärt Tobias Funsch, Projektverantwortlicher der gasuf.

Die Entscheidung der Immobilienverwaltung Pfertner fiel letztendlich auf eine moderne Erdgasbrennwertheizung mit Doppelkessel, die zu den effizientesten Heizanlagen auf dem

Individuelle Wärmeversorgung für Kommunen, Wohnungsgesellschaften und Bauträger

Die gasuf plant, realisiert und betreut maßgeschneiderte Wärmelösungen für öffentliche Gebäude, Wohnanlagen, soziale Einrichtungen, Gewerbeobjekte, Privatimmobilien etc.:

- Passgenaue Planung und Konzeption
- Installation moderner Wärmeerzeugungsanlagen auf Basis verschiedener Brennstoffe (Erdgas, Biomethan, Flüssiggas, Wärmepumpensysteme, Heizöl, Holzpellets, Holzhackschnitzel)
- Realisierung von Wärmenetzen
- Anlagen-Contracting
- Übernahme der kompletten Betriebsführung bestehender Anlagen oder Ankauf und Betriebsführung bestehender Anlagen
- Erdgasbelieferung mit Service-Plus (individuelle Rahmenverträge für die Erdgas-be-lieferung, Übernahme eines Großteils der Verwaltungsarbeit von Liegenschaften, transparente Angebote und Verträge, übersichtliche Abrechnungen, attraktiver Energie-Festpreis mit langfristiger Preis- und Planungssicherheit, einheitlicher Energie-Festpreis für alle Objekte sowie einheitliches Vertrags-laufzeitende, Bündelung aller Erdgasverbrauchs-stellen in einem Vertrag, Verbrauchsabrechnungen zum Wunschtermin)

Markt zählt, technisch ausgereift ist und zudem vergleichsweise geringe Investitionskosten erfordert.

Installation mit schwerem Gerät

Die wirkliche Herausforderung bei diesem Projekt war jedoch weniger die Planung, sondern vor allem die Demontage der bisherigen und die Installation der neuen Heizanlage. Der Grund: Die Technikzentrale liegt im dritten Obergeschoss des neunstöckigen, am Hang gebauten Gebäudes. Nach Prüfung verschiedenster Varianten für die Aus- und Einbringung wurden die einzelnen Komponenten der Anlage schließlich mit einem Schwerlastkran transportiert. Trotz dieser besonderen Hürden verlief der gesamte Austausch der Anlage, der rund fünf Wochen in Anspruch nahm, reibungslos.

Da die Komplettmodernisierung im Sommer, also während der Heizpause, stattfand, musste zudem nur die Warmwasserversorgung aufrechterhalten werden, wofür ein mobiler Ölheizkessel samt Öltank zum Einsatz kam. Für die Bewohner der Immobilie brachte die Heizungsmodernisierung daher keinerlei Einschränkungen mit sich. Seit der Umstellung profitieren alle Mieter der Anlage stattdessen von einer modernen und deutlich effektiveren Wärmeversorgung.

100-jährige Faszination für Glas

Die ZIPPE Industrieanlagen GmbH aus Wertheim im Porträt

Mit rund 250 Mitarbeitern in Niederlassungen in Deutschland, Italien, Großbritannien, Polen, Indien, China und Finnland hat sich ZIPPE mit technologischem Fachwissen, Flexibilität und Innovationsgeist zu einem der weltweit führenden Unternehmen auf dem Gebiet der Gemenge- und Scherbenanlagen etabliert.

Für Dr. Philipp Zippe (CEO) und Günther Mlynar (Managing Director) (v.l.) sind Innovation und Wirtschaftlichkeit untrennbar miteinander verbunden.

Seit 67 Jahren befindet sich der Firmensitz in Wertheim am Main.

„Wir haben den Anspruch, technologisch und qualitativ Maßstäbe zu setzen, gleichzeitig die Wirtschaftlichkeit im Auge zu behalten und somit zu einer erfolgreichen Zukunft des Wertstoffes Glas beizutragen“ – diese Philosophie verfolgt die ZIPPE Industrieanlagen GmbH bereits in vierter Generation. Gegründet 1920 von Alfred Zippe sen. in der bekannten Glasmacherregion Haida in Nordböhmen, überstand das Familienunternehmen über die Jahrzehnte hinweg zahlreiche Veränderungen in der Glasindustrie und machte sich auch international einen Namen als beständiger Motor sowie Pionier der Branche.

Der Grundstein hierfür wurde 1953 mit der Übersiedlung des Unternehmens an den heutigen Standort in Wertheim gelegt. Hier entwickelte Alfred Zippe jun. die erste vollautomatische Einlegemaschine für einen in Wertheim ansässigen Glashersteller. Zu den weiteren technologischen Errungenschaften, die heutzutage die wirtschaftliche Herstellung faszinierender Glasprodukte ermöglichen, zählen u. a. die ersten vollautomatischen Gemengeanlagen und internen Scherbenrückführsysteme.

Zuverlässiger Partner für die Glasindustrie

Der stete Erfolg und die kontinuierliche Weiterentwicklung des Unternehmens gründet speziell darauf, dass ZIPPE einer der wenigen Komplettanbieter der Branche ist und mit seinem Spektrum alle Leistungsfelder des Anlagenbaus abdeckt: Engineering, Planung, Konstruktion, Fertigung, Steuerungstechnik, Montage, Baustellen-Management, Inbetriebnahme und Schulung des ausführenden Personals sowie fortlaufende Service-Leistungen.

Ein besonderes Plus stellt hierbei die weltweite Erfahrung des Unternehmens auf allen wichtigen Märkten der Glasindustrie dar. Rohstoffverfügbarkeit und klimatische Bedingungen unterscheiden sich weltweit sehr stark und beeinflussen den Bau einer neuen Anlage erheblich.

Deshalb gilt es bei der Planung ein besonderes Augenmerk auf die standortspezifischen Rahmenbedingungen zu legen. Mit sechs Tochtergesellschaften, 30 Vertretungen rund um den Globus, über 600 realisierten Gemenge- sowie mehr als 1.000 Scherbenanlagen verfügt ZIPPE über das notwendige Know-how und die Möglichkeiten, Projekte jeglicher Größenordnung umzusetzen.

Nachhaltigkeit, die sich doppelt bezahlt macht

Auch hinsichtlich Ökologie und Effizienz setzt das Unternehmen Maßstäbe und entwickelt Anlagen, die die beim Schmelzprozess entstehenden heißen Abgase zur Vorwärmung von Scherben und Gemenge nutzen. Dabei können 10 bis 15 Prozent der bisher für die Produktion benötigten Energie eingespart und gleichzeitig die CO_2-Emissionen gesenkt werden.

Treue Partner der gasuf

Konzessionsverträge mit Zeil am Main und Wildflecken um weitere 20 Jahre verlängert

Seit fast 40 Jahren setzt die Stadt Zeil am Main im Landkreis Haßberge als Konzessionspartner auf die enge Zusammenarbeit mit der gasuf, wenn es um die sichere Versorgung mit Erdgas geht, und auch der Markt Wildflecken zählt seit nahezu 20 Jahren zu den regionalen Partnern des Energieversorgers. Eine langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit, die in diesem Jahr von beiden Kommunen um weitere 20 Jahre verlängert wurde.

Mit den Städten und Gemeinden in ihrem Versorgungsgebiet schließt die Gasversorgung Unterfranken GmbH regelmäßig Konzessionsverträge ab. Dabei gewähren die Gemeinden ein sogenanntes Leitungsrecht für die Nutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen und erhalten im Gegenzug dafür eine sogenannte Konzessionsabgabe. Während sich früher solche Konzessionsverträge automatisch verlängert haben, sind die Laufzeiten heute in der Regel auf 20 Jahre festgelegt. Soll die Kooperation nach Ablauf fortgesetzt werden, kann jede Kommune erneut entscheiden.

Umso mehr freut man sich bei der Gasversorgung Unterfranken über die zahlreichen treuen Partnerkommunen, die auf eine Verlängerung ihrer Konzessionsverträge und die Fortführung der engen Zusammenarbeit mit der gasuf setzen. „Ein starkes regionales Netzwerk ist uns sehr wichtig“, betont gasuf-Geschäftsführer Thomas Merker. „Schließlich verstehen wir uns als Versorgungsunternehmen aus der Region für die Region und wollen diese gemeinsam mit unseren Konzessionspartnern nach besten Kräften stärken und voranbringen.“

©Markt Wildflecken/Samuel Becker

©holger.l.berlin - stock.adobe.com

Der Markt Wildflecken (oben) und die Stadt Zeil am Main (unten) haben sich entschieden, weitere 20 Jahre auf die gasuf als verlässlichen Konzessionspartner für die Erdgasversorgung zu setzen.

gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH

Wir sind immer für Sie da:

» Telefon:
0931 2794-3

» E-Mail:
info@gasuf.de
vertrieb@gasuf.de
energieberatung@gasuf.de

» Geschäftszeiten:
Montag bis Donnerstag
von 8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie uns von Montag bis Donnerstag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr, am Freitag von 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr unter der Telefonnummer 0931 2794-456.

/ Wer wir sind

1964 gegründet, liefert die Gasversorgung Unterfranken GmbH (gasuf) mit Hauptsitz in Würzburg und rund 50 Mitarbeitern heute Erdgas und Wärme in 73 Städte und Gemeinden in den Landkreisen Würzburg, Miltenberg, Aschaffenburg, Main-Spessart, Bad Kissingen, Kitzingen, Haßberge, Schweinfurt und Darmstadt-Dieburg.

Rund 37.500 Kunden sind an ein Leitungsnetz von über 1.700 km angeschlossen. Die Erdgaskunden der gasuf werden jährlich mit rund 1,05 Milliarden kWh Gas versorgt. Neben Privathaushalten und Industriekunden beliefert die gasuf auch Wärme-Anlagen und betreibt zwei Erdgastankstellen in ihrem Versorgungsgebiet.

Willkommen im Zeiler Esszimmer

Ein gasuf Gastropartner stellt sich vor

Bereits seit einigen Jahren belohnt die gasuf potenzielle Neukunden, die sich unverbindlich über die Vorteile einer Umstellung auf eine Erdgasheizung beraten lassen, mit einem gasuf-Gaststättengutschein im Wert von 25 Euro. Seit dem Start der Aktion konnten hierfür rund 50 Gastronomiepartner aus dem gesamten Versorgungsgebiet gewonnen werden. Darunter auch das Esszimmer in Zeil am Main.

Mitten im Herzen der historischen Fachwerkstadt, die für ihren Hexenturm bekannt ist, liegt das Zeiler Esszimmer. Dank seiner idyllischen Lage zwischen Steigerwald und Weinbergen ist es beliebter Anziehungspunkt für Fahrradfahrer, Wanderer und Weintouristen.

Das idyllische Restaurant mit seinen frisch renovierten Gästezimmern und einem gemütlichen Biergarten mit großen Kastanienbäumen verwöhnt seine Gäste mit traditionellen fränkischen Köstlichkeiten. Und das auch gegen Vorlage des gasuf Gaststättengutscheins. „Wir sind seit 2015 selbst Kunde der gasuf und ungefähr auch genauso lange schon Gastropartner“, erklärt Inhaberin Daniela Hofmann.

Win-win-Situation für alle

Die Entscheidung, bei der Aktion Gaststättengutschein mitzumachen, fiel ihr dabei alles andere als schwer. „Wir können auf diesem Weg von einer kostengünstigen überregionalen Werbeplattform profitieren und haben noch dazu die Chance, einen neuen Gästekreis zu erschließen.“ Eine Rechnung, die durchaus schon aufgegangen ist. „Die Resonanz der Gäste, die bislang mit einem gasuf-Gaststättengutschein bei uns waren, war durchweg positiv und einige haben versprochen, wiederzukommen.“ Auch die einfache und unkomplizierte Handhabung der Gutscheine hat Daniela Hofmann überzeugt. Nach einem kurzen Infogespräch zum Start konnte die Gastropartnerschaft direkt starten und auch die Rückvergütung der Gutscheine durch die gasuf läuft seit Beginn reibungslos.

Mehr Infos unter www.zeiler-esszimmer.de

Der gasuf-Gaststättengutschein: So geht’s

Den gasuf-Gaststättengutschein im Wert von 25 Euro erhalten Sie als besondere Aufmerksamkeit nach einem persönlichen Beratungsgespräch mit einem gasuf-Mitarbeiter über die Vorteile einer Umstellung auf eine Erdgasheizung und die spezifischen Angebote der gasuf.
Mehr Infos unter gasuf.de/service/aktionen/gaststaettengutschein.

Wir gratulieren!

Die Gewinner des gasuf-Weihnachtsgewinnspiels stehen fest

Mehr als 1.300 Leser des gasuf Magazins nutzten die Chance und versuchten ihr Glück beim Weihnachtsgewinnspiel in der Dezember-Ausgabe. Die Aufgabe: Auf den Seiten 2 bis 10 hatten sich Weihnachtssterne mit einzelnen Wörtern versteckt. Daraus musste unser Lösungssatz ermittelt werden.

Die richtige Lösung:

Die gasuf wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

Die glücklichen Gewinner sind:

- Annemarie Pfülb, Fuchsstadt
- Erich Kallenbach, Marktheidenfeld
- Uwe Becker, Partenstein
- Manfred Schüßler, Leidersbach
- Robert Lorenz, Güntersleben
- Ilse und Heinz Wegner, Röthlein
- Sonja Reuß, Ettleben
- Heide Koch, Ochsenfurt

Zu gewinnen gab es:

» **Je einen gasuf-Gaststättengutschein im Wert von 25 Euro**

©contrastwerkstatt - stock.adobe.com

Einfach und günstig zum Energieausweis

Seit Juli 2009 ist ein Energieausweis für alle Gebäude, die vermietet, verkauft oder verpachtet werden sollen, Pflicht. In den meisten Fällen genügt ein Verbrauchsausweis, den die gasuf für nur 99 Euro anbietet, gasuf-Kunden zahlen nur 89 Euro. Hier wird lediglich der Energieverbrauch der letzten Jahre zugrunde gelegt und daraus der mittlere Wert in Kilowattstunden pro Quadratmeter ermittelt. Darauf wird die Immobilie in eine Energieeffizienzklasse von A+ bis H eingeordnet.

Und so geht's:
Unter www.gasuf.de steht in der Rubrik „Service-Center"/ „Infos & Downloads" ein Fragebogen zum Download bereit. Nachdem der Fragebogen ausgefüllt und an die gasuf gesendet wurde, berechnen qualifizierte Energieberater anhand der Daten den Energieverbrauch und schicken den Ausweis gemeinsam mit der Rechnung zu.

Ein genauerer Bedarfsausweis für eine Immobilie ist über den regionalen Versorger auf Anfrage ebenfalls erhältlich.

Stadtgeflüster: Gas + günstig = gasuf

©contrastwerkstatt - stock.adobe.com

Weitersagen lohnt sich!
Jetzt attraktive Prämie sichern!

Meine Kontaktdaten

*Name, Vorname

*Straße, Hausnummer

*PLZ, Wohnort

*Telefonnummer

Mobilfunknummer

E-Mail-Adresse

*Pflichtfelder

Das Porto bezahlt die gasuf für Sie

Deutsche Post
ANTWORT

gasuf
Nürnberger Straße 125
97076 Würzburg

Traumjob Energievertrieb

Alexander Stockmann, stellv. Vertriebsleiter bei der gasuf, im Porträt

„Volle Energie“ war im Hinblick auf seine berufliche Laufbahn von Anfang an das Motto von Alexander Stockmann. Der 32-jährige Wertheimer hatte immer schon das klare Ziel, in der Energiebranche zu arbeiten, und gehört seit knapp sieben Jahren zum Team der Gasversorgung Unterfranken.

Warum haben Sie sich gezielt für den Bereich Energievertrieb entschieden?
Alexander Stockmann: Das lässt sich leicht beantworten: Es ist einfach ein unglaublich spannendes Aufgabenfeld. Ein großer Teil meines Verantwortungsbereichs umfasst natürlich die Gewinnung und Betreuung von Gewerbe- und Industriekunden oder auch Kunden aus der Wohnungswirtschaft. Hier bin ich der erste Ansprechpartner bei allen Fragen rund um das spannende Thema Energie. Gleichzeitig gehört aber auch die kontinuierliche Beobachtung des Energiemarkts zu meinem Aufgabenfeld, wie beispielsweise der Börsenhandel oder Beschaffungsprozesse. Zusätzlich bin ich Projektverantwortlicher, wenn es um die Abwicklung der Klimaneutralstellung für unsere CO_2-neutralen Erdgas-Produkte geht.

Welche Stationen haben Sie bis zu Ihrer aktuellen Position durchlaufen?
Alexander Stockmann: Der Bereich Energievertrieb erfordert sowohl betriebswirtschaftliche als auch energiespezifische Fachkenntnisse. Ich habe mit einer Ausbildung zum Kaufmann in der Energie- und Wasserwirtschaft (IHK) gestartet und dann den Praxisstudiengang zum Energiefachwirt (IHK) bei der EnBW-Akademie in Kooperation mit der IHK Reutlingen absolviert. 2016 habe ich die Weiterbildung zum „Vertriebsmanager Erdgas“ erfolgreich abgeschlossen. Konkrete Praxiserfahrung habe ich vor der gasuf bereits einige Jahre ebenfalls bei einem regionalen Energieversorger sammeln können.

Gibt es etwas, das Sie bei der gasuf als Arbeitgeber besonders schätzen?
Alexander Stockmann: Was gerade in meinem Arbeitsbereich eine große Rolle spielt, ist die gute Zusammenarbeit aller Abteilungen hier bei uns, die uns gemeinsam als Team erfolgreich macht. Dazu tragen auch unsere flachen Hierarchien und dementsprechend kurze Entscheidungswege bei. Persönlich finde ich es außerdem gut, dass die gasuf sich sehr stark an den Wünschen und Bedürfnissen der Kunden orientiert. Das schafft eine nachhaltige und langfristige Kundenbindung und eine enge Partnerschaft mit den Menschen aus unserer Region.

Impressum
Herausgeber: Gasversorgung Unterfranken GmbH, Nürnberger Straße 125, 97076 Würzburg | **Redaktion:** Thomas Merker (v. i. S. d. P.) **Redaktionelle Betreuung:** Fröhlich PR GmbH, Bayreuth | **Gestaltung, Layout und Satz:** Häusler & Bolay Marketing GmbH, Bayreuth | **Druck:** Schleunungdruck GmbH, Eltertstraße 27, 97828 Marktheidenfeld | **Verteilung:** Prima Sonntag Würzburg Anzeigenblatt GmbH, Schweinfurter Straße 4, 97080 Würzburg; Funkhaus Aschaffenburg GmbH & Co. Studiobetriebs KG, Am Funkhaus 1, 63743 Aschaffenburg | Fotos: gasuf, Haßberge Tourismus e.V./A. Hub, Kletterwald Einsiedel GmbH, Kloster Kreuzberg, JS Schulz Stiftung, Gemeinde Elfershausen, ZIPPE Industrieanlagen GmbH, Markt Wildflecken/Samuel Becker, Zeiler Esszimmer, stock.adobe.com | **Nächste Ausgabe:** Sommer 2020 | Irrtum oder Druckfehler vorbehalten.

klimaneutral gedruckt
www.klima-druck.de
ID-Nr. 2089407
bvdm.

Die Kunden-werben-Kunden-Aktion von gasuf

Folgende Person interessiert sich für Erdgas von gasuf und ist damit einverstanden, dass gasuf Kontakt aufnimmt:

Vor- und Nachname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Meine gewünschte Prämie
(bitte ankreuzen)

☐ **Prämie 1:**
Salz- und Pfeffer-Doppelmühle AdHoc Akazienholz

☐ **Prämie 2:**
Akku-Schrauber

☐ **Prämie 3:**
40 Euro (brutto) Gutschrift
(auf Ihre gasuf-Abrechnung)

gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH